

Stellungnahme

zu einem Konkurs um die akademische Stelle „Professor“

Im Gebiet der Hochausbildung:	<i>2. Geisteswissenschaften</i>
Wissenschaftliche Richtung:	<i>2.4. Religion und Theologie</i>
Fachbereich:	<i>Einführung in der Kirchengeschichte und Geschichte der Bulgarischen Orthodoxen Kirche</i>
Publiziert in:	<i>Staatzeitung №100/ 16.12.2022</i>
Für den Bedarf von:	<i>Theologische Fakultät an die SU "Hl. Kliment Ohridski"</i>

Die Stellungnahme wurde von Associate Professor Dr. Ivaylo Ivanov Naydenov von der Theologischen Fakultät der Universität St. Kliment Ohridski, als Mitglied der wissenschaftlichen Jury für den Wettbewerb, gemäß Verordnung Nr. RD-38-50/27.1.2023 des Rektors der SU.

Associate Professor Pavel Nikolov Pavlov ist der einzige Kandidat für den ordnungsgemäß ausgeschriebenen Konkurs um eine Professur an der Theologischen Fakultät der Universität „St. Kliment Ohridsky“. Aufgrund der fristgerecht angenommenen Unterlagen bin ich davon überzeugt, dass der Kandidat die nationalen Mindestanforderungen für die Stelle erfüllt und ich im Auswahlverfahren keine Verstöße gegen die reglementarischen Anforderungen und die wissenschaftliche Ethik feststelle.

Lehr- und Forschungstätigkeit des Kandidaten

Pavel Pavlov absolvierte das Theologische Seminar „Sv. Ivan Rilski“ bei Tscherepish. Ich beginne mit dieser Tatsache, da sie Pavlov als Mensch, Christ und Wissenschaftler maßgeblich geprägt hat. Nach seinem Abschluss an der Theologischen Fakultät im Jahr 1998 wurde er als Assistent an der Fakultät angenommen. Im selben Jahr beendet er sein Studium im Fach Geschichte an der Historischen Fakultät der Universität Sofia (1992-1998). Er spezialisierte sich erfolgreich in „Geschichte der Balkankirchen“ und „Beziehungen zwischen den Balkanstaaten“ an der Aristoteles-Universität Thessaloniki. Als Assistent wurde

Pavlov zur Teilnahme am 5. Kongress der Orthodox- theologischen Hochschulen in Belgrad und zum Organisator des 6. Kongresses in Sofia (5. - 10. Oktober 2004) eingeladen.

Der Kandidat ist Autor von 25 Kursen in verschiedenen Bildungsprogrammen. Gründer von zwei Masterstudiengängen und Leiter mehrerer weiterer. Vize-Dekan zwei Mandaten mit dem Bereich der Ausbildung von Master, Doktoranden und Nachqualifikation.

Pavlov ist außerdem Autor von etwa 100 wissenschaftlichen Texten auf dem Gebiet der Theologie und Geschichte, von denen drei in indexierten Ausgaben (Scopus, Web of Science). Seit 2015 ist er Hauptredakteur der Zeitschrift „Bogoslowska misal“ der Theologischen Fakultät und hat drei Doktoranden betreut, die ihre Dissertation erfolgreich beendet haben, sowie 38 Masterstudierende. Er leitete ein internationales Projekt und vier nationale. Neben dieser Menge Publikationen organisiert und beteiligt er sich aktiv am kirchlichen und öffentlichen Leben – wissenschaftliche Forums, Initiativen der Bulgarischen Orthodoxen Kirche, internationale Konferenzen und Veranstaltungen. Als Theologe, Universitätsprofessor und Persönlichkeit ist er in akademischen und kirchlichen Kreisen respektiert. Für besondere Verdienste für die Bulgarischen Orthodoxen Kirche wurde er zum 100-jährigen Jubiläum der Theologischen Fakultät mit dem Orden der Kirche – St. St. Kyrill und Methodius I Grad.

Kollege Pavlov pflegt die Autorendatenbank „Autoren“ und ist bei NACID registriert, was den Zugang zu seinem wissenschaftlichen Portfolio erleichtert.

Allgemeine Merkmale der wissenschaftlichen Arbeiten und Leistungen des Kandidaten

Am Konkurs nahm der Kandidat mit einer Monographie, drei Studien und 17 wissenschaftlichen Artikeln (insgesamt 21 Titel) teil, die alle in der nationalbibliografischen Datenbank COBISS registriert sind. Sie sind eine Auswahl der allgemeinen Publikationen. Die Auswahl ist nicht zufällig. Der Kandidat hat Publikationen in seinen bevorzugten Fachgebieten vorgeschlagen, die ein breites wissenschaftliches Studienfeld skizzieren: Kirche, Christentum, Theologie; Bulgarien und Christentum; Geschichte der orthodoxen Theologie in Bulgarien im 20. Jahrhundert; Gegenwertige theologische Fragen. Es sei darauf hingewiesen, dass einige der Veröffentlichungen das Ergebnis von Projekten sind, die von Pavlov geleitet wurden, oder von Projekten, an denen er beteiligt war. Trotz der vielfältigen Thematik bezeichnet sich die Forschung des Autors mit einer Treue zu Schrift und Tradition, mit Respekt vor dem kirchenväterlichen

Erbe, mit verantwortungsvollem Umgang mit historischen Dokumenten und nicht als letztes mit seinem persönlichen Sinn für Kirchlichkeit, Geschichte und Schule unter.

Die von Pavlov vorgelegte Monographie trägt den Titel „Lehrer Gantscho Velev Gantshev (1921-1998) oder über das Handwerk eines theologischen Historikers“. Sie erfüllt mit ihren 288 Seiten und 231 Notizen im wissenschaftlichen Apparat die Anforderungen einer Habilitation und ist auf einer umfangreichen Arbeit mit Velevs persönlichem Archiv und Pavlovs Erinnerungen an seine Schul- und Lehrjahre ans Theologische Seminar basiert. Die Monografie beschreibt zwei Welten, die des Pädagogen – über dem Strich und die Welt um Gancho herum – unter dem Strich, wie sie in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts war. Und in dieser gelungenen Synchronizität sind die Sympathien des Autors durchaus spürbar, die sich in einer spezifisch aufrichtigen Emotionalität widerspiegeln, berechtigt. In dem kleingedruckten Text (unter dem Strich) gibt Pavlov Unterricht, erklärt Phänomene, sucht nach kausalen Beziehungen. Diese Autorenkommentare sind Teil des reibungslos gleitenden Narrativs, die so angenehm und fesselnd zu lesen ist.

Im letzten Teil der Monographie wird die Rolle des Lehrers Velev bei der Ausbildung mehrerer Generationen von kirchlichen Leuten in einer für den Glauben schwierigen Zeit hervorgehoben. Getreu seines Empfinden bekräftigt Pavlov die These, dass eine Person, die sich ehrenhaftem Dienst und Wohlwollen widmet, in der Zeit bleibt und ein Maßstab für Kontinuität und kulturelles Gedächtnis ist.

Ich habe keine kritischen Anmerkungen zu den vorgelegten Arbeiten und der Tätigkeit des Kandidaten sowie zur zukünftigen Verwendung der wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Beiträge des Kandidaten.

Abschluss

Ich habe mich mit den im Wettbewerb vorgelegten Materialien und wissenschaftlichen Arbeiten vertraut gemacht und bestätige aufgrund der Analyse ihrer Bedeutung und der darin enthaltenen wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Beiträge, dass die wissenschaftlichen Leistungen den Anforderungen der gesetzlichen und behördlichen Normen entsprechen. Insbesondere erfüllt der Kandidat die nationalen Mindestanforderungen in der fachlichen Ausrichtung und bei den zum Wettbewerb eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten wurden keine Plagiate festgestellt.

Ich gebe meine positive Bewertung ab und unterstütze objektiv die Kandidatur von Assoc. Prof. Dr. Pavel Pavlov für die Stelle eines Professors an der Theologischen Fakultät der Universität „St. Kliment Ohridsky“, indem ich für seine Wahl mit „JA“ stimme.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ivaylo Naydenov', written in a cursive style.

Außerordentlicher Professor Dr. Ivaylo Naydenov

22.03.2023, Sofia